



Wero- Datenschutzrichtlinie

In die Bankanwendung integrierte App

1.0 Einführung	3
2.0 Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?	3
3.0 Wie verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten?	4
4.0 Sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?	5
5.0 Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten (Empfänger)?	5
6.0 Wie wir Ihre personenbezogenen Daten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) aufbewahren?	6
7.0 Wie Sie Ihre Rechte ausüben können?	6
8.0 Änderungen	7
9.0 Kontakt	8

1.0 Einführung

Diese Datenschutzrichtlinie (im Folgenden die „**Richtlinie**“) gilt speziell für das digitale Portemonnaie Wero, das in die mobile App Ihrer Bank oder Zahlungsinstituts integriert ist (im Folgenden „**Wero Digital Wallet**“), und beschreibt, wie und in welchem Umfang Ihre personenbezogenen Daten durch die EPI Company SE als Verantwortliche verarbeitet werden, wenn ein Nutzer des Wero Digital Wallets (im Folgenden „**Nutzer**“ oder „**Sie**“) das Wero Digital Wallet verwendet. Die Richtlinie ergänzt die allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihrer Bank oder Ihres Zahlungsinstituts (im Folgenden die „**Bank**“).

Das Wero Digital Wallet ist eine elektronische Zahlungsanwendung, die in die mobile Banking-App Ihrer Bank eingebettet ist. Auch wenn Ihre Bank für die meisten Verarbeitungstätigkeiten im Zusammenhang mit dem Betrieb des Wero Digital Wallets als Verantwortliche fungiert, führt EPI Company SE für bestimmte Verarbeitungstätigkeiten, die in dieser Richtlinie beschrieben sind, als Verantwortliche Verarbeitungen durch. EPI Company SE (im Folgenden „**EPI**“, „**wir**“, „**uns**“, „**unser**“) ist ein in Belgien eingetragenes Unternehmen mit der Unternehmensnummer 0755.811.726 im Handelsregister (Crossroads Bank for Enterprises), mit Sitz in der De Lignestraat 13, 1000 Brüssel, Belgien.

Da der Schutz personenbezogener Daten für uns von größter Bedeutung ist, verpflichten wir uns, personenbezogene Daten mit größtmöglicher Transparenz und unter Einhaltung der geltenden europäischen und nationalen Datenschutzvorschriften (im Folgenden die „**geltenden Vorschriften**“) zu verarbeiten, insbesondere der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 (im Folgenden die „**DSGVO**“) und dem belgischen Gesetz vom 30. Juli 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Diese Richtlinie legt dar, wie wir als Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den geltenden Vorschriften verarbeiten und wie Sie Ihre Rechte gemäß diesen Vorschriften ausüben können. Um sicherzustellen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß den geltenden Vorschriften und dieser Richtlinie verarbeiten und um etwaige Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch EPI zu beantworten, haben wir einen Datenschutzbeauftragten benannt, der per E-Mail unter dpo@epicompany.eu kontaktiert werden kann.

Die in dieser Richtlinie verwendeten Begriffe „**personenbezogene Daten**“, „**Verarbeitung**“, „**Verantwortlicher**“, „**Auftragsverarbeiter**“, „**Empfänger**“ und „**betroffene Person**“ entsprechen den Definitionen in Artikel 4 DSGVO.

2.0 Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?

EPI handelt als Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß dieser Richtlinie. Diese Richtlinie bezieht sich ausdrücklich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten durch EPI als Verantwortlichen im Rahmen des Betriebs des Wero Digital Wallet.

Diese Richtlinie gilt **nicht** für folgende Fälle:

- **EPI- und Wero-Webseiten:** Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Betriebs der Webseiten von EPI und Wero unterliegt eigenen Datenschutzbestimmungen, die für diese Webseiten gelten.
- **Wero-App:** Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Betriebs der Wero-App unterliegt eigenen Datenschutzbestimmungen, die direkt über die App zugänglich sind.
- **Verarbeitung als Auftragsverarbeiter:** In den meisten Fällen verarbeitet EPI personenbezogene Daten

im Rahmen des Betriebs des Wero Digital Wallets **im Auftrag und nach Weisung Ihrer Bank**. In diesem Zusammenhang fungiert Ihre Bank als eigenständiger Verantwortlicher, und EPI als Auftragsverarbeiter. Für diese Verarbeitungstätigkeiten durch EPI im Auftrag Ihrer Bank verweisen wir auf die Datenschutzerklärung Ihrer Bank.

3.0 Wie verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten?

Im Rahmen der Verarbeitungsvorgänge, die wir als Verantwortlicher für den Betrieb des Wero Digital Wallets durchführen, verarbeiten wir die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

Zweck	Rechtsgrundlage	Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten	Speicherdauer
Überwachung von P2P-Transaktionen , um sicherzustellen, dass keine Transaktion von einem Gewerbetreibenden durchgeführt wird	Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)	Pro-Tag-Kennzeichenanzahl der Transaktionen pro Tag/Monat Kumulierte Transaktionsbeträge pro Tag/Monat	Bis zur Deaktivierung des Wero Digital Wallets
Betrugsprävention und -bewertung im Zusammenhang mit e/m-Commerce-Transaktionen, Streitigkeiten und Rückerstattungen	Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)	Angaben zu Ihrer Person (Name, Vorname, Geburtsdatum) Daten zur Transaktion (Betrag, Erstellungs- und Ablaufdatum der Zahlungsanforderung oder -transaktion) Daten zur Streitigkeit (siehe unten) Daten zu Ihrem Wero Digital Wallet (eindeutiger Bezeichner, App-Name, Zeitstempel der Registrierung) Telemetriedaten Ihres Mobilgeräts* (Modellbezeichnung und -nummer, Bildschirmauflösung, Mobilfunkanbieter, Standort, Zeitzone, ID, Betriebssystem, Spracheinstellungen, Zeit, IP-Adresse, Client-IP-Adresse, User-Agent, Client-User-Agent) Betrugsdaten (Betrugsscore, primärer Risikofaktor für den Score)	Maximal vierundzwanzig (24) Monate ab Erhebungsdatum

Betrugsmeldung und -berichterstattung an Ihre Bank und die Bank der Gegenpartei	Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)	Daten zur Transaktion (Transaktions-ID, Betrag, Währung, Zustimmungstoken, Wallet-ID) Betrugs-kategorie	Maximal fünf (5) Jahre ab Betrugs-meldung
Weiterentwicklung der Betrugserkennung	Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)	Anonymisierte Daten zur Betrugsprävention Daten zu betrügerischen Transaktionen (eindeutiger Bezeichner, Betrag, Name des Zahlungsempfängers, Betrugs-kategorie)	Maximal vierundzwanzig (24) Monate ab Erhebungsdatum Maximal fünf (5) Jahre bei betrügerischen Transaktionen
Verwaltung und Schlichtung von Streitigkeiten auf der Wero-Streitbeilegungsplattform	Vertragserfüllung – Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO	Daten zur Transaktion (Betrag, Zeitstempel) Daten zum Händler Daten zu den Warenkorbpositionen (Name, Menge, Preis)** Liefer- und Rechnungsadresse** Informationen zur Streitigkeit (Grund der Streitigkeit, Nachricht des Verbrauchers)	Maximal fünf (5) Jahre ab Beilegung der Streitigkeit

* Abhängig von Ihrer Bank

** Abhängig von der Bank des Händlers

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten für andere als die oben genannten Zwecke verwenden möchten, werden wir Sie im Voraus darüber informieren und – soweit erforderlich – Ihre Einwilligung einholen.

4.0 Sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Wir benötigen bestimmte personenbezogene Daten von Ihnen zur Erfüllung unseres Vertrags (der allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihrer Bank im Zusammenhang mit der Wero-Streitbeilegungsplattform). Wenn Sie uns diese personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen, können bestimmte Funktionen unserer App nicht genutzt werden. Beispielsweise ist eine Registrierung ohne die Angabe der oben genannten Identitätsdaten nicht möglich, oder wir sind möglicherweise nicht in der Lage, unseren Vertrag mit Ihnen zu erfüllen.

Ein Teil Ihrer personenbezogenen Daten wird direkt von EPI erhoben, ein anderer Teil wird EPI von Ihrer Bank übermittelt.

5.0 Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten (Empfänger)?

Nur ordnungsgemäß autorisierte Mitarbeitende von EPI und ihren verbundenen Unternehmen können auf Ihre personenbezogenen Daten zugreifen – und das ausschließlich auf einer „**Need-to-know**“-Basis. Diese internen Empfänger unterliegen strengen Sicherheits- und Vertraulichkeitsverpflichtungen.

Darüber hinaus dürfen wir Ihre personenbezogenen Daten nur an die folgenden **externen Empfänger** zu den in Abschnitt 3 dieser Richtlinie genannten Zwecken weitergeben:

- **Externe Dienstleister und Zulieferer**, die in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter handeln und ausschließlich gemäß unseren dokumentierten Anweisungen tätig werden. Dazu zählen unsere Dienstleister für Datenhosting, Analyse, Programmierschnittstellen (APIs), Absturzberichte, Sicherheitsüberwachung sowie Betrugsbewertung und -erkennung;
- **Finanzinstitute**, einschließlich Ihrer Bank und der an der Transaktion beteiligten Händler, zur Abwicklung von Zahlungsvorgängen und zur Erfüllung der von Ihnen angeforderten Leistungen;
- **Strafverfolgungsbehörden** oder zuständige Verwaltungs- oder Justizbehörden, entweder zur Erfüllung gesetzlicher, regulatorischer, gerichtlicher oder verwaltungsrechtlicher Verpflichtungen (zum Beispiel zur Meldung illegaler Aktivitäten) oder im Rahmen eines Rechtsstreits zur Wahrung unserer Rechte;
- **Potenzielle oder zukünftige Käufer** im Rahmen einer möglichen unternehmensbezogenen Transaktion;
- **Externe Fachberater** (z. B. Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte oder Berater von EPI).

6.0 Wie wir Ihre personenbezogenen Daten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) aufbewahren?

EPI bemüht sich, keine personenbezogenen Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) zu übermitteln.

Falls Sie es jedoch ausdrücklich verlangen oder im Rahmen einer Transaktion mit einer Person außerhalb des EWR (z. B. beim Senden oder Empfangen von Geld) kann es erforderlich sein, dass wir Ihre Daten **international übertragen**.

Sofern zutreffend, erfolgt die Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb des EWR **unter Einhaltung der geltenden Vorschriften** und unterliegt strengen Bedingungen zum Schutz der personenbezogenen Daten – insbesondere durch Verwendung der **Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission**, von denen Sie eine Kopie erhalten können, wenn Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden, sofern die Übermittlung nicht auf Folgendem beruht:

- einer **gültigen Angemessenheitsentscheidung der Europäischen Kommission**, oder
- einer **Ausnahme gemäß Artikel 49 DSGVO**, beispielsweise wenn die Übermittlung zur **Vertragserfüllung** erforderlich ist.

7.0 Wie Sie Ihre Rechte ausüben können?

Als betroffene Person haben Sie gemäß den geltenden Vorschriften verschiedene Rechte in Bezug auf die personenbezogenen Daten, die wir als Verantwortlicher verarbeiten. Sie können diese Rechte jederzeit unter den in den geltenden Vorschriften vorgesehenen Bedingungen ausüben. Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung Ihrer wichtigsten Rechte:

- **Auskunftsrecht:** Sie können von EPI eine Bestätigung verlangen, ob personenbezogene Daten über Sie verarbeitet werden. Falls dies zutrifft, können Sie Auskunft über diese personenbezogenen Daten verlangen.
- **Recht auf Berichtigung:** Wenn Ihre personenbezogenen Daten unrichtig, unvollständig oder nicht aktuell sind, können Sie verlangen, dass EPI diese berichtigt, aktualisiert oder ergänzt.

- **Recht auf Löschung:** Unter bestimmten Voraussetzungen gemäß Artikel 17 DSGVO können Sie verlangen, dass EPI Ihre personenbezogenen Daten löscht.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Unter bestimmten Voraussetzungen gemäß Artikel 18 DSGVO können Sie verlangen, dass EPI die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf bestimmte Zwecke und Bedingungen beschränkt.
- **Widerspruchsrecht:** Wenn die Verarbeitung auf einem berechtigten Interesse von EPI beruht, können Sie der Verarbeitung widersprechen – es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung oder einem Vertrag mit Ihnen beruht, können Sie von EPI verlangen, dass Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bereitgestellt oder an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden.
- **Widerruf Ihrer Einwilligung (falls zutreffend):** Wenn Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, können Sie diese jederzeit widerrufen.
- **Recht, postmortale Anweisungen zu erteilen:** In Ländern, in denen dies gesetzlich vorgesehen ist – wie in Frankreich –, können Sie Anweisungen zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten nach Ihrem Tod festlegen.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie eine E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten senden: dpo@epicompany.eu

Wir behalten uns vor, einen Identitätsnachweis zu verlangen, wenn Zweifel an Ihrer Identität bestehen.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihre Rechte verletzt wurden, haben Sie das Recht, **eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen**. Zuständig für uns ist insbesondere die belgische Datenschutzbehörde. Falls Sie in der EU wohnhaft sind, können Sie sich auch an die Datenschutzbehörde Ihres Wohnsitzlandes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes wenden. Die entsprechenden Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter:

https://edpb.europa.eu/about-edpb/about-edpb/members_en

Eine Liste der deutschen Aufsichtsbehörden finden Sie hier:

<https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>

Wir verpflichten uns, Ihre Anliegen zu bearbeiten und Ihre Rechte zu schützen.

8.0 Änderungen

Diese Richtlinie wird von Zeit zu Zeit aktualisiert, um **regulatorische Änderungen und/oder technologische Entwicklungen sowie neue Funktionen der Wero-App** widerzuspiegeln. Änderungen treten **mit der Veröffentlichung** der aktualisierten Richtlinie auf unserer Website und in der Wero-App **sofort in Kraft**.

Wir empfehlen Ihnen daher, diese Richtlinie regelmäßig zu überprüfen, um sich darüber zu informieren, wie wir Ihre Informationen schützen.

Wenn wir **wesentliche Änderungen** an dieser Richtlinie vornehmen, werden wir Sie entweder **per E-Mail** oder durch einen **Hinweis auf unserer Website** vor dem Inkrafttreten dieser Änderungen informieren.

Sofern nicht gesetzlich eine Einwilligung erforderlich ist, gilt Ihre fortgesetzte Nutzung unserer Dienste nach Veröffentlichung der Änderungen als Zustimmung zu diesen Änderungen.

9.0 Kontakt

9.1 EPI

Wenn Sie Fragen, Anmerkungen oder Anliegen in Bezug auf diese Richtlinie und/oder unsere Praktiken zum Schutz Ihrer Daten haben, können Sie EPI unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

E-Mail: dpo@epicompany.eu

Anschrift: De Lignestraat 13, 1000 Brüssel, Belgien

9.2 Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte von EPI ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

E-Mail: dpo@epicompany.eu

Anschrift: De Lignestraat 13, 1000 Brüssel, Belgien

Zuletzt aktualisiert: 30.06.2025